

Besprechungen - (nur noch) effizient und kompetent

Aus Sicht einer Organisation dienen Besprechungen vor allem der Information, der Koordination und der Entscheidungsfindung. Die sachliche Effizienz sollte dabei stets im Vordergrund stehen.

Im alltäglichen Erleben der Beteiligten sind Besprechungen jedoch oft lästige, zeit- und nervenzehrende Pflichtveranstaltungen, deren Sinn nicht immer erkennbar ist.

Aus Sicht der TZI (Themenzentrierten Interaktion) sind Besprechungen ein Ort lebendiger Zusammenarbeit. Die gemeinsame Sache, die beteiligten Personen, das Miteinander und die Verantwortung gegenüber Dritten sind gleich wichtig zu nehmen und flexibel auszubalancieren. So werden sachlich tragfähige Ergebnisse und eine persönlich befriedigende Beteiligung gleichermaßen ermöglicht.

Besprechungen produktiv und lustvoll zu gestalten ist eine Frage von Kompetenz.

Für die **Leitung** von Besprechungen brauchen Sie die Kompetenz

- verschiedene Typen von Besprechungen zu konzipieren
- in Ihrer Rolle als Gesprächsleiter*in klar zu agieren
- mit dem Vier-Faktoren Modell der TZI Abläufe zu planen und zu steuern
- Techniken und Methoden einzusetzen
 - mit Visualisierungstechniken die Transparenz für alle Beteiligten zu sichern
 - mit den richtigen Fragen den Prozess zu steuern
 - mit einfachen Interventionen die Arbeitsfähigkeit der Gruppe zu erhalten
- ‚Notausgänge‘ für schwierige Situationen.

Für die **Teilnahme** an Besprechungen brauchen Sie

- ein Verständnis dafür, wie Sie durch Ihr Tun und Lassen unvermeidlich Einfluss auf den Verlauf einer Besprechung nehmen und wie Sie diesen Einfluss bewusst für mehr Lust und weniger Last einsetzen können.

Methoden:

Wir arbeiten mit theoretischen Inputs und praktischen Übungen. Wir nutzen Erfahrungen aus Ihrem Alltag und reflektieren das aktuelle, eigene Erleben in der Gruppe. Sie erproben Ihre ‚Learnings‘ in einem eigenen Praxisprojekt und bekommen hierzu direktes Feedback der Gruppe und der Referentin.

Block 1:

3 Tage 24 Ustd. Präsenz-Veranstaltung

Block 2a:

12 Ustd. Praxis-Projekt und Lernpartnerschaften

Block 2b:

2x2 Ustd. Praxis-Reflexion als Video-Konferenz in Kleingruppen

Der Kurs kann für die TZI-Grundausbildung als M1-Kurs vom Ruth-Cohn-Institut International anerkannt werden.

Hinweis	in Kooperation mit der Bischöflichen Akademie, Aachen
Zielgruppe	Alle interessierten Personen, die beruflich oder ehrenamtlich häufig an Besprechungen teilnehmen oder diese leiten.
Referent	Dr. Katrin Hater, Moderatorin und Coach, Lehrbeauftragte für TZI
Ort	Bischöfliche Akademie, Aachen
Termin	Block 1: 27.-29.09.2021 Block 2b: nach Vereinbarung in der Kleingruppe
Zeit:	Block 1: 9:30 Uhr – 17:00 Uhr Block 2b: nach Vereinbarung in der Kleingruppe
Teilnehmerzahl	16
Kursgebühr	N.N.
Anmeldeschluss	16.08.2021
Ansprechpartnerin	Miriam Aldenhoven Tel.: 0241 431-216 maldenhoven@caritas-ac.de